

DENIOS.

Teilereiniger **bio.X** C500



DENIOS.

DENIOS AG

Dehmer Straße 58-66
D-32549 Bad Oeynhausen
Tel.: +49 (0)5731 7 53 - 122
Fax: +49 (0)5731 7 53 - 95 951
E-Mail: customerservice@denios.de

Ihren lokalen Ansprechpartner finden Sie auf unserer Internetseite www.denios.com

05/2010

Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise	3
2. Technische Daten	3
3. Produktbeschreibung	4
3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	4
3.2 Aufbau und Funktionsweise	4
4. Inbetriebnahme	5
4.1 Einfüllen der Reinigungsflüssigkeit	5
4.2 Elektrischer Anschluss	5
5. Bedienfeld	6
5.1 Funktionsanzeigen im Display	6
6. Betrieb	6
7. Wartung	8
7.1 Füllstand	8
7.2 Filter	8
7.3 Reinigungsflüssigkeit	8
7.4 Nachfülleinheiten	9
7.5 Ersatzteile (siehe auch Produktbeschreibung Seite 4)	9
8. Optionales Zubehör	10
9. Hinweise zur Entsorgung	11
10. Störungen	11
11. Anschlussplan	12
12. Konformitätserklärung	13

1. Sicherheitshinweise

Diese Betriebsanleitung gilt für den Teilereiniger bio.x C500. Sie enthält alle erforderlichen Angaben für eine einwandfreie Inbetriebnahme, einen störungsfreien Betrieb, die Wartung, Außerbetriebnahme und die Entsorgung. Die Hinweise und Anweisungen dieser Betriebsanleitung sind einzuhalten und zu beachten.

Bei Beachtung der bestimmungsgemäßen Verwendung entsprechend der Betriebsanleitung haften wir im Rahmen unserer Gewährleistungsbedingungen.

Ohne Genehmigung des Herstellers dürfen keine Veränderungen, An- oder Umbauten am Produkt vorgenommen werden. Für Veränderungen ohne Genehmigung des Herstellers wird keine Haftung übernommen und die Gewährleistung erlischt.

Beachten Sie die Forderungen des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) sowie die entsprechenden Länderverordnungen (VAwS - Verordnungen über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen).

Die nationalen Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen sind zu beachten.

Wenn Sie weitere Fragen haben, stehen wir unter der Service-Hotline 0800 / 753-000-2 gern zur Verfügung.



Gefahrloses Arbeiten mit dem Gerät ist nur möglich, wenn Sie die Bedienungsanleitung vollständig lesen und die darin enthaltenen Anweisungen strikt befolgen. Diese Betriebsanleitung ist Bestandteil des Gerätes und muss dem Bedienungspersonal jederzeit zur Verfügung gestellt werden.

Das Bedienungspersonal ist entsprechend der Betriebsanleitung einzuweisen und muss im Besonderen auf die Verbots- und Gefährdungshinweise hingewiesen werden.

Die Elektroanlage muss nach VDE 0100 ausgeführt sein. Aus Sicherheitsgründen darf das Gerät nur betrieben werden, wenn ein Fehlerstromschutzschalter (RCD) mit einem Auslösestrom von 30 mA vorschaltet ist.



Bitte lassen Sie dies durch eine Elektrofachkraft prüfen.

Gemäß der BGV A3 sind elektrische Betriebsmittel in regelmäßigen Abständen zu überprüfen.



Das Gerät muss waagrecht und standsicher auf geeignetem Untergrund aufgestellt werden.

Reinigungsmittel, die leicht entzündliche Stoffe enthalten, dürfen nicht verwendet werden. Verwenden Sie nur für dieses Gerät zugelassene DENIOS Reinigungsmittel.



Andere Reinigungsflüssigkeiten, wie z.B. Kaltreiniger dürfen in keinem Fall verwendet werden!

2. Technische Daten

Abmessungen	1010 x 785 x 1140 mm
Leergewicht	55 kg
Leistungsaufnahme	1,1 kW
Elektrischer Anschluss	1/N/PE 230V~
Vorsicherung	10 A
Arbeitshöhe	950 mm
Tragkraft	250 kg
Tank	Werkstoff PE LD
Füllmenge maximal	100 l
Füllmenge minimal	60 l
Nutzbare Arbeitsfläche	930 x 545 mm
Heizung	Edelstahl (1.4541) Rohrheizkörper Leistung 1 kW
Niveauschalter	Minimum Füllstand (ca. 60 l)
Betriebstemperatur	werksseitig auf 41°C eingestellt
Pumpe, Fördermenge	ca. 200 l/h
Schalldruckpegel	< 70dB(A)

3. Produktbeschreibung

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der bio.x Teilereiniger dient zur effizienten und umweltgerechten Reinigung von öl- und fettverschmutzten Werkstücken unter ausschließlicher Verwendung der für dieses Gerät zugelassenen DENIOS Reinigungsflüssigkeiten.

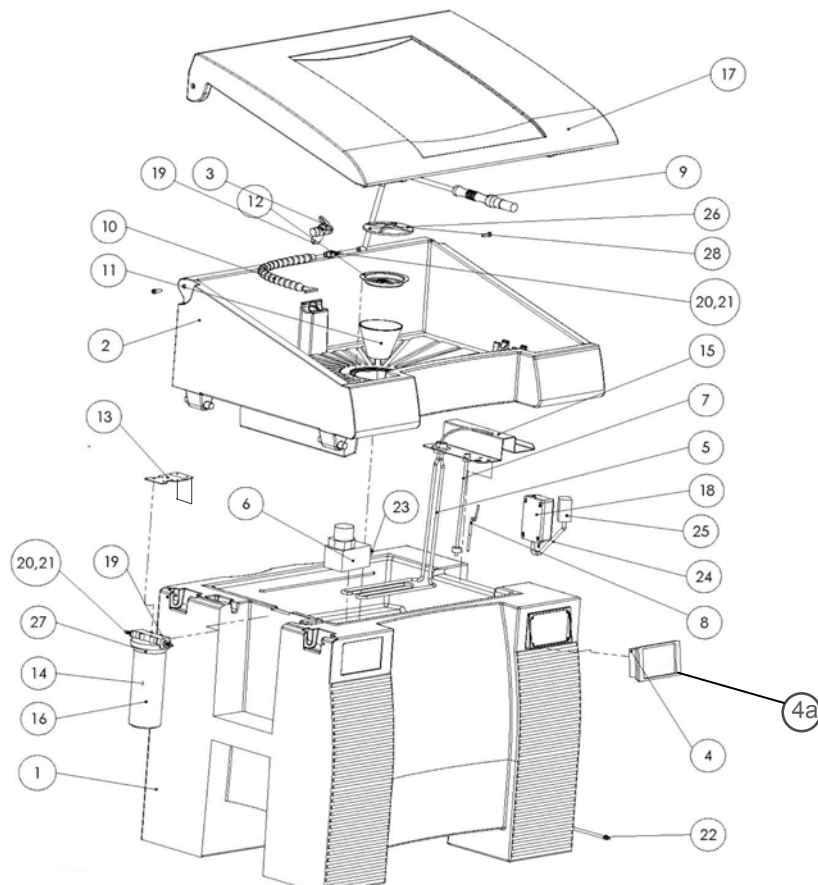


Nicht bestimmungsgemäß und strengstens untersagt ist das Einfüllen von Fremdflüssigkeiten wie Lösemittel, Desinfektionsmittel, alkalische oder saure Flüssigkeiten, Vergaser-, Dieselkraftstoffe oder Terpentin..

3.2 Aufbau und Funktionsweise

Pos	Bezeichnung	Mat.-Nr.
1	Basis mit Tank	-
2	Tisch	-
3	Kugelhahn	135279
4	Steuerung	169678
4a	Dichtung	184522
5	Heizung 230 V	178986
	Heizung 115 V	180793
6	Pumpe 230 V	134979
	Pumpe 115 V	134976
7	Niveauschalter	135274
8	Temperaturfühler PT 100	135266
9	Pinzel	135277
10	Gelenkschlauch mit Flachdüse	135289
11	Siebfilter 600 µm	135256
12	Filter grob	135255
13	Filterhaltewinkel	160677
14	Filter (optional) SET	135149

Pos	Bezeichnung	Mat.-Nr.
15	Befestigungsblech	151683
16	Filtersiebeinsatz	135348
17	Deckel SET (optional)	135148
18	Luftsprudler 230 V	135310
	Luftsprudler 115 V	138350
19	Einschraubstutzen G3/8"	135301
20	Steckverbinder AD 3/8"	135304
21	Rohrsteckdorn AD 3/8"	135306
22	Zuleitungskabel 230 V	160517
	Zuleitungskabel 115 V	142016
23	Einschraubverbinder Pumpe	135302
24	Luftschlauch	175289
25	Sprudelstein	138281
26	Pinzelschlauch	151100
27	O-Ring für Filter	150609
28	Verschlussstopfen	153098



4. Inbetriebnahme

Nach dem Entfernen der Verpackung, Gehäuse und Bedienelemente des Gerätes auf eventuelle Transportschäden überprüfen. Falls Transportschäden festgestellt werden, Gerät nicht an das Netz anschließen, sondern Schaden sofort bei dem zustellenden Spediteur und der DENIOS AG unter der oben aufgeführten Seriennummer melden. Die Originalverpackung ist aufzubewahren.

Stellen Sie das Gerät an dem gewünschten, trockenen und festen Standort auf.

Der Boden muss waagrecht sein. Falls erforderlich gleichen Sie Unebenheiten mit geeignetem Unterlegmaterial aus.

4.1 Einfüllen der Reinigungsflüssigkeit

Die Reinigungsflüssigkeit bio.x steht als Fertigmischung oder als Konzentrat zur Auswahl.

- Füllen Sie die gebrauchsfertige Flüssigkeitsmenge von 100 l bestehend aus 5 Kanister á 20l oder bei Verwendung des Konzentrats von 4 Kanister á 5l ergänzt um 80l Wasser in den Tank ein.

4.2 Elektrischer Anschluss

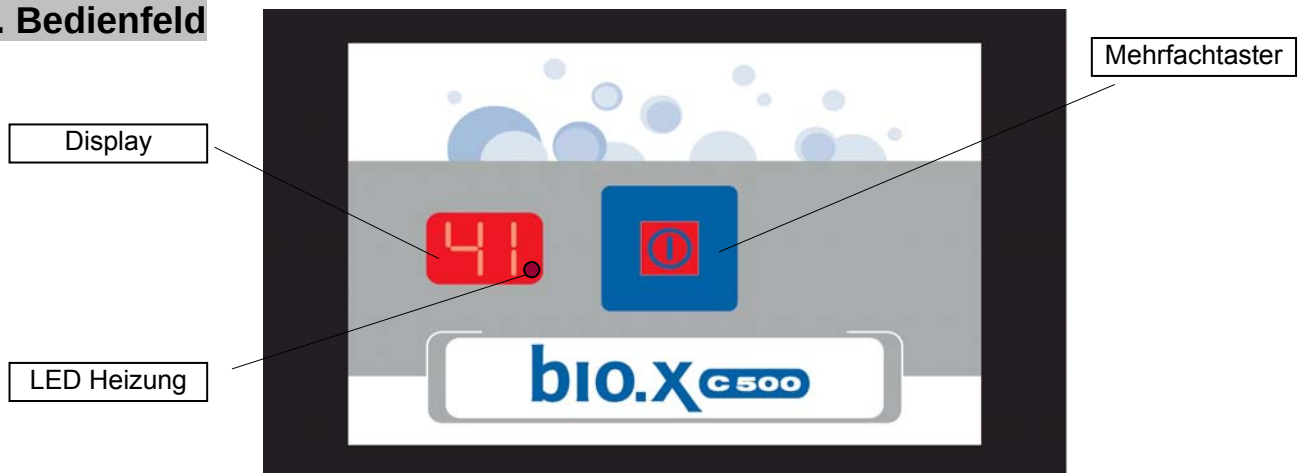
Der elektrische Anschluss an das bauseitige Stromnetz erfolgt über das Zuleitungskabel mit Stecker.

Netzspannung beachten: Die Spannung der Stromquelle muss mit den Angaben auf dem Typenschild des Gerätes übereinstimmen

Achtung: Das Stromnetz muss mit einer Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD) gemäß DIN VDE 0100 ausgerüstet sein! (Siehe Abschnitt 2)

- Für 3 Sekunden wird im Display „On“ angezeigt. Die Heizung schaltet sich automatisch ein. Abhängig von der Ausgangstemperatur kann der Aufheizvorgang des Reinigungsmittels bis zu 2,5 Stunden dauern. Die Betriebstemperatur ist werksseitig auf 41 °C eingestellt und kann nicht verändert werden. Bei Erreichen der Betriebstemperatur wird im Display „41“ angezeigt.
Der Luftsprudler ist nach dem Einschalten ununterbrochen in Betrieb.
Nach Erreichen der Betriebstemperatur ist der Teilereiniger betriebsbereit.

5. Bedienfeld



5.1 Funktionsanzeigen im Display

Funktion	Anzeige
Aufheizvorgang	Display ,41' blinkend, LED Heizung an Aufsteigende horizontale Balken
Betriebstemperatur erreicht, Heizung aus	Display ,41', LED Heizung aus
Betriebstemperatur erreicht, Heizung an	Display ,41', LED Heizung an
Übertemperatur	Temperaturanzeige blinkend bei $T > 41^{\circ}\text{C}$
Energiesparmodus	Display ,30'
Einstellbare Pumpenlaufzeit	Display ,xx', Anzeige der Restlaufzeit bei 5, 10, 15 Minuten Laufzeit
Fehlermeldungen, siehe Abschnitt 11 (Störungsmeldungen)	Display ,LO'; F1 bis F7

6. Betrieb

Legen Sie die zu reinigenden Teile in das Reinigungsbecken des bio.x Teilereinigers.



Die Tragfähigkeit von 250 kg darf nicht überschritten werden!

Schalten Sie die Waschpumpe durch Drücken des Mehrfachtasters an der Steuerung ein.

Je nach Schaltstellung des 3-Wegekugelhahnes kann die Reinigung erfolgen durch:

- Abspülen mittels Gelenkschlauch mit Düse.
- Reinigen mit mediumdurchströmtem Pinsel



Hinweis: Bei Mittelstellung sind beide Auslässe geöffnet.

Die verschmutzte Reinigungsflüssigkeit läuft über den mittigen Ablauf in den Behälter zurück. Dort werden Öl- und Fettverunreinigungen durch spezielle Mikroorganismen abgebaut.

Die Waschpumpe schaltet sich nach ca. 60 Minuten automatisch ab. Die Waschpumpe lässt sich außerdem durch Betätigen des Mehrfachtasters auf dem Bedienfeld ein- und ausschalten.

Hinweis:

Bei Arbeitsunterbrechungen nur die Waschpumpe ausschalten und nicht das Gerät vom Netz nehmen, damit die Temperatur des Reinigungsmittels erhalten bleibt. Die dem Reinigungsmittel zugefügten Mikroorganismen benötigen für den Öl- und Fettabbau Wärme und Sauerstoff. Daher hält die Heizung die Temperatur der Rei-

Reinigungsflüssigkeit auf 41° C und ein Luftsprudler sorgt für die permanente Sauerstoffzufuhr für die Mikroorganismen. Wird das Gerät abgestellt oder fällt es durch einen Defekt für einen längeren Zeitraum aus, kommt es zur Inaktivierung der Mikroorganismen.

Energiespar-Modus

Während Stillstandzeiten, wie z.B. nachts, am Wochenende oder in Betriebsferien, kann das Gerät für einen beliebigen Zeitraum in einen Energiespar-Modus geschaltet werden.

Im Energiespar-Modus wird die Temperatur auf 30° C gehalten. Bei dieser Temperatur bleiben die Mikroorganismen weiterhin aktiv und ein optimaler Öl- und Fettabbau ist gewährleistet.

Einstellung:

- | | | | |
|----|---------------------------------------|---|--|
| 1) | Drücken des Mehrfach-tasters für >3 s | → | Im Display erscheint eine 2-stellige Zahl (Zeitraum für den Energiespar-Modus, zuletzt eingestellter Wert), die erste Ziffer blinkt |
| 2) | Kurzes Drücken des Mehrfach-tasters | → | Die blinkende Ziffer zählt hoch (auf eine 9 folgt eine 0) |
| 3) | Drücken des Mehrfach-tasters für >2 s | → | Die 2. Ziffer blinkt |
| 4) | Kurzes Drücken des Mehrfach-tasters | → | Die blinkende Ziffer zählt hoch (auf eine 9 folgt eine 0) |
| 5) | Drücken des Mehrfach-tasters für >2 s | → | Die eingestellte Zeit wird blinkend im Wechsel mit der „30“ für die Energiespar-Funktion angezeigt. Die Anzeige der Stunden entspricht der noch verbleibenden Zeit bis zum Wiederanschalten (angefangene Stunden). |

Wenn der Bediener keine Einstellung vornimmt, wird nach 10 s. automatisch der angezeigte Wert übernommen. Durch Einstellen des Wertes „00“ wird die Zeitschalt-Funktion nicht verwendet und der Energiespar-Modus muss durch kurzes Drücken des Mehrfach-Tasters beendet werden.

Das Gerät heizt die Reinigungsflüssigkeit nach Beenden des Energiespar-Modus erneut auf 41° C auf. Die Aufheizphase dauert je nach Umgebungstemperatur ca. 1 Stunde. Bei Erreichen dieser Temperatur und der ununterbrochenen Anzeige „41“ im Display ist das Gerät betriebsbereit und eine optimale Reinigungsleistung ist gewährleistet.

Einstellbare Pumpenlaufzeit (ab Softwareversion V1.12)

Die Pumpenlaufzeit kann mit festen Werten vorgewählt werden. Dies ist für automatisches Reinigen, z.B. bei Benutzung des optionalen Tauchkorbs oder der Sprüheinrichtung (beim Gerät T700), sinnvoll

Zur Auswahl stehen dabei 5, 10, 15 oder 60 (Grundeinstellung) Minuten. Während der reduzierten Pumpenlaufzeit (5, 10, 15 Minuten) wird die verbleibende Restlaufzeit im Display in Minuten angezeigt.

Einstellung:

- | | | | |
|----|---|---|---|
| 1) | Langes Drücken des Mehrfach-tasters für >10 s | → | Das Erreichen der Pumpenlaufzeit-Einstellung wird durch die Ziffer „05“ angezeigt.

(Nach 3 s erscheint ein „00“ mit blinkender erster Stelle – Mehrfach-taster weiter gedrückt halten) |
| 2) | Kurzes Drücken des Mehrfach-tasters | → | Einstellen der Pumpenlaufzeit in den Schritten 5, 10, 15 60 Minuten |
| 3) | Drücken des Mehrfach-tasters für > 2 s | → | Einstellung wird übernommen |

Für die nachfolgenden Reinigungsvorgänge wird die eingestellte Pumpenlaufzeit angewendet. Die Pumpe wird nach Ablauf der Zeitdauer automatisch abgeschaltet.

Nach Ausschalten des Gerätes (Ziehen des Netzsteckers) oder Stromausfall wird die Grundeinstellung 60 Minuten anschließend aktiv.

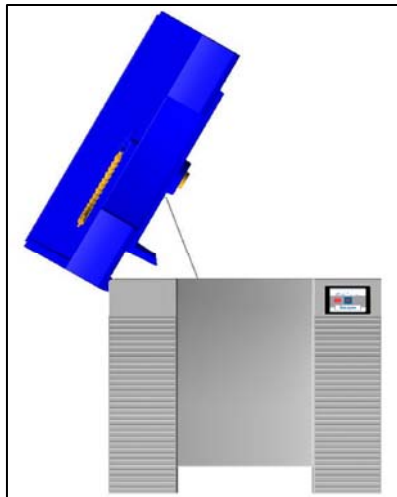
7 Wartung



Achtung! Vor Arbeiten an den Einbauten des Tisches elektrische Anlage stromlos machen und den Netzstecker ziehen! Prüfen Sie, ob das Gerät stromlos ist!

Der Tisch kann zu Wartungszwecken und zur Befüllung des Tanks mit frischer Reinigungsflüssigkeit seitlich aufgeklappt werden. Dazu die rechte Tishälfte anheben und den Tisch mittels der innenliegenden Stange abstützen.

Wartungsstellung Tisch



7.1 Füllstand

Den Füllstand regelmäßig mittels der an der Behälterwand angebrachten Markierungen kontrollieren, um Verdunstungs- und Austragungsverluste auszugleichen. Sollte die Mindestfüllhöhe von 60 Litern unterschritten werden (unterste Markierlinie), schalten sich Pumpe und die Heizung aus sicherheitstechnischen Gründen automatisch ab. Dies wird durch Anzeige von LO im Display angezeigt. Bitte Reinigungsflüssigkeit nachfüllen, bis die oberste Markierungslinie erreicht wird. Die Anzeige erlischt wieder, sobald genügend Flüssigkeit nachgefüllt wurde.

7.2 Filter

Der Waschtisch ist serienmäßig mit zwei Filtern ausgerüstet. Ein Edelstahl-Lochblechfilter in der Waschtischfläche, darunter ein Kunststofffiltersieb für Verunreinigungen. Es empfiehlt sich, diese Filter **täglich** zu reinigen. Dazu die Filter aus dem Tisch entnehmen, grobe Partikel mit einem Tuch entfernen und Filter mit Wasser spülen.

7.3 Reinigungsflüssigkeit

Die Reinigungsflüssigkeit muss ausgetauscht werden, wenn

- die Reinigungsleistung stark nachlässt
- bei der Füllstands-Kontrolle starke Sedimentablagerungen am Tankboden auffallen

Nachdem Sie die verbrauchte Reinigungsflüssigkeit entnommen haben, muss der Tank von Sedimentrückständen befreit werden.

Bitte gehen Sie beim Einsetzen der neuen Flüssigkeit in gleicher Weise vor, wie bei der Inbetriebnahme

7.4 Nachfülleinheiten

Bezeichnung	Beschreibung	Artikelnummer
Konzentrat bio.x (Mischungsverhältnis 1:4)	5-Liter Kanister	183543
Set Konzentrat zur Erst- und Neubefüllung	4 x 5-Liter Kanister	187609
Reinigungsflüssigkeit bio.x	20-Liter Kanister	130032
Reinigungsflüssigkeit bio.x	200-Liter Fass	161524
Set zur Erst- und Neubefüllung	5 x 20-Liter Kanister	130030

7.5 Ersatzteile (siehe auch Produktbeschreibung Seite 4)

Bezeichnung	Artikelnummer.
Schlauch zwischen Filter und Hahn	167923
Schlauch zwischen Pumpe und Filter	167924
Schlauchschele	141247
Schlauch für Luftsprudler	175289
Filtereinsatz für Feinfilter (optional) Stützkern und Nylonsieb	150043

8. Optionales Zubehör

Zubehör	Beschreibung	Artikelnummer
FI-Schutzschalter-Adapter	Zwischenstecker zur Absicherung des Gerätes Auslösestrom: 30 mA, Schutzklasse: IP44	177335
Schutzhandschuhe (1 Paar)	mit extra langer Stulpe, Innenfütterung mit Baumwollgewebe Länge: 640mm Größe: 10 EN388: 4121 Beständigkeit: guter Schutz gegen Reinigungsmitteln, Alkalien, Ölen und Fetten	163613
Filter	Der zusätzliche Feinfilter kann zwischen Pumpe und Rücklauf installiert werden.	161718
Siebfilter TYP 454 Feinheit 80 µm	Alternativ zum Siebfilter (11) einsetzbar	161047
Lochblecheinsatz	Zum Schutz der Arbeitsfläche des Reinigungstisches Ermöglicht kippfreies Arbeiten	152605
Rollwagen	Zum ortsbeweglichen Einsatz des Teilereinigers	154288
Abgewinkelter Waschpinsel	Zum Reinigen verwinkelter Ecken, beugt Ermüdungserscheinungen bei langen Arbeiten vor.	172560
Edelstahlbürste	Zum Entfernen von stark verkrusteten Verschmutzungen an unempfindlichen Teilen	173926
Flüssigkeitssauger Typ SV 6.16	Zum restlosen Entleeren des Tanks, auch für Schlamm geeignet	123224
Deckel		135148
Tauchkorbset	Ermöglicht das Einweichen von stark verschmutzten Teilen	186506

Feinfilter (14)

Der optional erhältliche Feinfilter, der an der linken Geräteseite installiert werden kann, ist **wöchentlich** zu kontrollieren und gegebenenfalls zu reinigen. Lösen Sie die Filterhülse des Filters durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn. Ziehen Sie die Filterpatrone heraus und reinigen Sie die Filterpatrone durch Ausspülen unter fließendem Wasser oder erneuern Sie die Filterpatrone. Setzen Sie die Filterpatrone wieder ein und schrauben Sie das Gehäuse handfest auf. Achten Sie dabei auf den korrekten Sitz der Dichtung. Eine nachträgliche Installation des Feinfilters bitte gemäß Montageanleitung 135149_DE_DE_BA_100 durchführen.

Ablasseinrichtung

Über den Kugelhahn an der Unterseite des Tanks kann verbrauchte Reinigungsflüssigkeit direkt abgelassen werden.

Eine nachträgliche Installation der Ablasseinrichtung bitte gemäß der Montageanleitung 135151_DE_DE_BA_100 durchführen.

Deckel (17)

Das Schließen des Deckels vermindert das Verdunsten der Reinigungsflüssigkeit, senkt die Heizkosten und verhindert eine unerwünschte Verschmutzung des Beckens.

Für die nachträgliche Befestigung des Deckels sind im Tisch zwei Gewinde M8 vorgesehen. Den Deckel mittels der im Zubehörset mitgelieferten Innensechskantschrauben befestigen. Achtung: Die Schrauben nur so weit anziehen, dass der Deckel noch leicht zu öffnen ist.

Tauchkorbset

Dazu wird im Tank des Gerätes ein Edelstahlrahmen eingestellt in welchem der Tauchkorb eingehängt wird. Der Tauchkorb kann in zwei Stellungen eingehängt werden, um zu Reinigen und Teile zu entnehmen. Nach Schließen des Tisches kann parallel auf diesem gereinigt werden.

9. Hinweise zur Entsorgung

Reinigungsflüssigkeit

Die zutreffende Abfallschlüsselnummer für das verunreinigte Medium ergibt sich aus der Art der abgereinigten Verschmutzung und nicht aus dem Reinigungsmittel. Die für die Anwendung gültige Abfallschlüsselnummer kann dem Europäischen Abfallkatalog entnommen werden. Verunreinigtes Medium kann oft als Wasser-Öl-Gemisch mit anderen wässrigen Systemen entsorgt werden.

Ungebrauchte Restflüssigkeit kann unter Beachtung der örtlichen Einleitbestimmungen einer Kläranlage zugeführt werden.

Gerät



Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sind Besitzer von Altgeräten gesetzlich gehalten, alte Elektro- und Elektronikgeräte einer getrennten Abfallerfassung zuzuführen. Helfen Sie bitte mit und leisten einen Beitrag zum Umweltschutz, indem Sie das Altgerät nicht in den Hausmüll geben.

10. Störungen

Achtung! Vor Arbeiten an den Einbauten des Tisches elektrische Anlage stromlos machen durch Ziehen des Netzsteckers!

Display-Anzeige	Störung	Ursache	Maßnahme
	Reinigungsmittel bleibt kalt, Heizung ohne Funktion	Steckkontakte der Heizung sind locker	Steckkontakte auf korrekten Kontaktsitz überprüfen
F 1	Reinigungsmittel bleibt kalt, Heizung ohne Funktion	1. Heizung nicht angeschlossen oder defekt; 2. Sicherung defekt 3. Temperaturwächter wurde ausgelöst	1. Heizung anschließen ggf. ersetzen 2. Sicherung ersetzen 3. Gerät überprüfen lassen, Temperaturwächter muss aktiviert werden
F 2	Waschpumpe ohne Funktion	1. Waschpumpe nicht angeschlossen oder defekt; 2. Sicherung defekt	1. Waschpumpe anschließen ggf. ersetzen; 2. Sicherung ersetzen
F 3	Luftsprudler ohne Funktion	1. Luftsprudler nicht angeschlossen oder defekt; 2. Sicherung defekt	1. Luftsprudler anschließen ggf. ersetzen; 2. Sicherung ersetzen
F 4	Niveauschalter ohne Funktion	Niveauschalter nicht angeschlossen	Niveauschalter anschließen
F 5	Niveauschalter hat Kurzschluss	Niveauschalter defekt	Niveauschalter ersetzen
F 6	Reinigungsmittel bleibt kalt, Temperaturfühler (PT 100) ohne Funktion	Temperaturfühler nicht angeschlossen	Temperaturfühler anschließen
F 7	Temperaturfühler (PT 100) hat Kurzschluss	Temperaturfühler defekt	Temperaturfühler ersetzen
LO	Heizung und Waschpumpe außer Betrieb	1. Füllstand unter Minimummarkierung gefallen 2. Schwimmerschalter verschmutzt und in falscher Position	1. Reinigungsmittel auffüllen 2. Mechanik des Schwimmerschalters reinigen

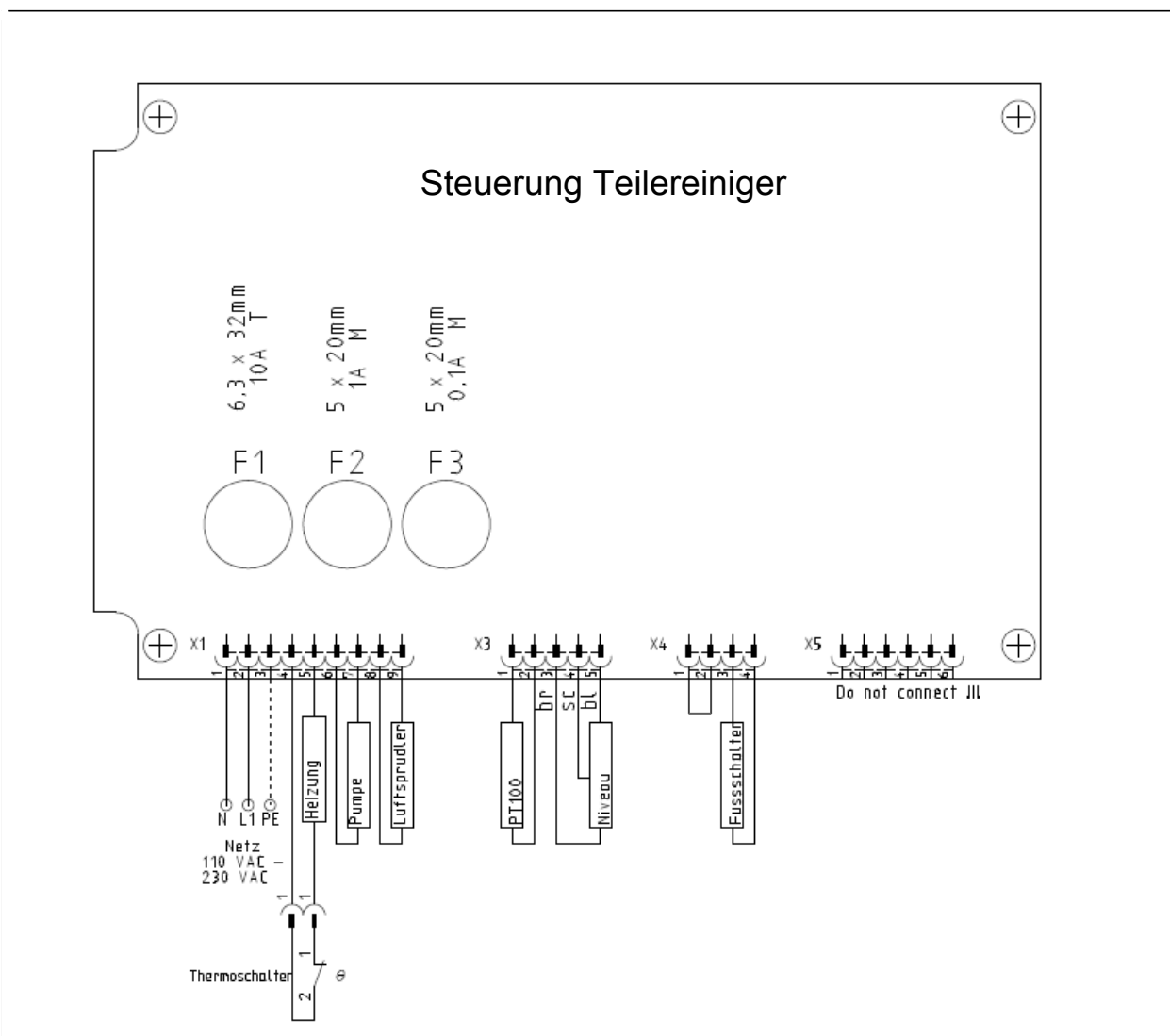
Überhitzung

Bei unzulässigem Überschreiten der maximalen Regeltemperatur (41°C) wird die aktuelle Temperatur im Display blinkend als Warnhinweis dargestellt. In diesem Fall müssen Sie den Teilereiniger sofort abschalten. Überprüfen Sie anschließend die korrekte Position des Temperaturfühlers PT 100 (8).

Zur Vermeidung von Schäden ausgelöst durch Überhitzung ist das Gerät mit einem Temperaturwächter ausgerüstet, der bei Überschreitung einer Maximaltemperatur die Heizung abschaltet.

Liegt die Ursache der Überhitzung nicht an einer falschen Position des Temperaturfühlers, muss sie durch einen Service-Techniker festgestellt und beseitigt werden.

11. Anschlussplan



12. Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass der **Teilereiniger C500** mit den folgenden Richtlinien übereinstimmt:

EG Richtlinien:

2006/42/EG

2004/108/EG

Angewandte harmonisierte Normen:

EN 349

EN 12100 -1,-2

EN 60204-1

EN 12981-1;-2.

DENIOS AG, 04.01.10

Dokumentationsbevollmächtigter

Herr Dr. Ing. R. Adenstedt

Technischer Leiter

Anschrift: s. unten



Theodor Breucker

-Vorstand-